



## Protokoll der 59. Generalversammlung des ZWKO vom 3. März 2006 im Hotel-Restaurant Krone in Aarburg

---

Kurz nach 20.00 Uhr eröffnet unser Präsident Herbert Gloor die 59. Generalversammlung. Traditionell begrüsst er speziell die Ehrenmitglieder Gotthard Arnold, Marcel Dinkel, Luzius Pfister, Walter Gerber und Karl Thommen.

Auch begrüsst er Herrn H.P. Hiltbrand, Präsident des Schweizerischen Camping- und Caravanning Verbandes, in Begleitung seiner Gattin sehr herzlich und bedankt sich bei ihm für sein Kommen.

Entschuldigte Mitglieder:

André Gilgen, Heinz Balmer, Paul Gasser, Roland Troller, Hans Gresch, André Gottier, Urs Widmer und Heinz Woodtli.

Nachdem keine Änderungen der Traktandenliste verlangt werden, beginnt Herbert Gloor mit dem ersten Traktandum.

### Trakt. 1 Wahl der Stimmzähler

Anwesend sind 34 stimmberechtigte Mitglieder, dies ergibt ein absolutes Mehr von 18 Stimmen.

Als Stimmzähler wird Max Wenger vorgeschlagen und gewählt.

Die Stimmberechtigten bekunden ihre Stimme mittels einer Stimmkarte.

### Trakt. 2 Protokoll der 58. Generalversammlung

Das mit der Einladung an die Mitglieder versandte Protokoll wird ohne Einwand angenommen.

### Trakt. 3 Jahresbericht des Präsidenten

Herbert Gloor lässt in seinem Jahresbericht die vielfältigen Ereignisse der vergangenen Saison Revue passieren. So gab es 2 markante Ereignisse. Da war die Fertigstellung und Einweihung des „Chemineehaus“ zum einen, ja und dann war da noch das Hochwasser vom 22. August, welches den Platz nur um Haaresbreite voll erwischte, was nur durch den grandiosen Einsatz von Herbert Gloor selbst wie auch den zahlreichen Helfern am Platz verhindert werden konnte.

Den Auftakt der Klubveranstaltungen der Saison 2005 stellte die Oster-Rally in Frutigen dar.

Das Wetter hätte besser sein können, die Stimmung nicht. Spiele, Skifahren, Ostereier suchen und Gaumenfreuden waren die Höhepunkte dieser Veranstaltung gewesen.

Auch am Eröffnungshock war das Wetter nasskalt, dennoch war er sehr gut besucht und neuerdings hat der Klub ja das Chemineehaus, welches bereits zum ersten Mal seinen Zweck erfüllte.

Ein Dessertbuffet der besonderen Art fehlte auch diesmal nicht. Ein herzliches Dankeschön an die Frauen, die immer wieder für die Schleckmäuler backen.

Keine 2 Wochen später beherbergte das neu errichtete Klubgebäude die Zusammenkunft der Ehrenmitglieder. Es war wohl ein gelungener Abend, befanden die Anwesenden doch, dies in Bälde zu wiederholen.

Am 21. August wurde bereits zum 4. Mal ein Camp-Gottesdienst mit anschliessender Wanderung durchgeführt. Diesmal, wie es im Sommer 2005 schon fast üblich war, bei schlechtem Wetter, und so kam das Chemineehaus zu der besonderen Ehre, den Gottesdienst zu beherbergen. Die Wanderung wurde von Walter Gerber organisiert. Er führte die 20 wetterfesten auf den Rütihof oberhalb von Gränichen.

Am Schlusshock lachte dann doch mal die Sonne! Eine entsprechend grosse Teilnehmerzahl war zu verzeichnen gewesen. Ob nun wegen dem tollen spätsommerlichen Wetter oder wegen der



hervorragenden Küche unter der Leitung von Vreni Gloor. Es war ein gelungener Abschluss der Sommersaison, und der Präsident bedankte sich bei den Gästen.

Der 26. November war der Termin für das Klauskegeln. Es trafen sich 14 Kegelfreudige an diesem winterlich verschneiten Abend in Fulenbach ein.

Das Gewinner – Ehe – Paar hiess diesmal: Priska und Roland Woodtli.

Mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier, organisiert von Marianne und André Fretz, klang die Veranstaltungsreihe der Saison 2005 aus.

#### **Trakt. 4 Jahresbericht des Zeltplatz-Chefs**

Ruedi Weber fasst für die Anwesenden die am Platz durchgeführten Arbeiten zusammen.

Die jährlich wiederkehrenden Reinigungsarbeiten, als Basis für die Inbetriebnahme des Platzes und die Bereitstellung der Mietwohnwagen bildeten den Anfang. Weiters wurden die letzten Arbeiten am und um den Chemineraum durchgeführt. Ein vom Sturm geknicktes Bäumchen konnte gerettet werden und um den Tischtennistisch wurden Verbundsteine gelegt. Weiters bekam unser Platz eine neue Grillstelle. Das Hochwasser fügte dem Platz zum Glück keinen Schaden zu, aber es verursachte Reinigungsarbeiten, die nötig waren.

Im Herbst wurde der Platz mit den üblichen Arbeiten und Unterhaltsreparaturen wieder in den Winterschlaf gelegt.

Ruedi Weber bedankt sich bei allen Helfern und wünscht eine gute Saison 2006.

#### **Trakt. 5 Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Vorstand**

Unser Kassier Andy Fretz erläutert die einzelnen Posten der Jahresrechnung, Erfolgsrechnung und Bilanz 2005.

Der Revisorenbericht wird von Roland Woodtli verlesen, einstimmig angenommen und Décharge an den Vorstand erteilt.

Roland Woodtli fügt seinem Bericht ein Dankeschön an die Adresse von Andy Fretz hinzu. Es ist dies eine sehr aufwändige und umfangreiche Arbeit, die es hierfür zu leisten gibt. Diese Aussage quittieren die Anwesenden mit einem Sonderapplaus.

#### **Trakt. 6 Budget 2005 Camping Aarburg**

André Fretz erläutert das veranschlagte Budget für die kommende Saison. Es wird von den Anwesenden für gut befunden und einstimmig angenommen. Es werden keine Anträge oder Einwände bekundet.

#### **Trakt. 7 Jahresprogramm 2005**

Herbert Gloor stellt das Jahresprogramm 2006 vor.

01. April	Arbeitstag (H. Gloor erklärt, was es an diesem 1. Arbeitstag zu tun gibt)
01. April	Standplätze beziehen
14. – 17. April	Oster-Rally, Camping Grassi Fruttigen
29. April	Arbeitstag auf dem Camp
01. Mai	Camperöffnung
06. Mai	Eröffnungshock
20. August	Camping Gottesdienst und Wanderung
09. September	Schlussshock und Rally – Lager auf dem Camp
07. Oktober	Arbeitstag auf Camp
27. Oktober	Standplatzversammlung
28. Oktober	WC –Anlagen und Klubhaus reinigen
25. November	Lauben und Platz reinigen
25. November	Klauskegeln im Rest. Rössli in Fulenbach
16. Dezember	Weihnachtsfeier im Klubhaus
02. März 2007	59. GV im Hotel-Rest. Krone in Aarburg

Der Vorschlag wird in der dargebotenen Form angenommen.



## **Trakt. 8 Wahlen**

### **Revisorenwahlen:**

Margrit Gerber wird für diese Wahl vorgeschlagen. Die Anwesenden stimmberechtigten nehmen diesen Vorschlag an. Margrit Gerber erklärt sich bereit, dieses Amt anzunehmen, wofür man ihr herzlich dankt.

### **Wahl des Präsidenten:**

Es gibt keine neuen Bewerber, die sich für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Herbert Gloor stellt sich für eine weitere Periode als Präsident für den Zelt- und Wohnwagenklub Olten zur Verfügung. Er wird mit Akklamation wieder gewählt.

Der wieder gewählte Präsident bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Er weist darauf hin, dass sich die Klubmitglieder für die Zukunft doch Gedanken über eine Ablöse seiner Person machen sollten.

### **Wahl des Vorstands:**

Der Vorstand hat sich ebenfalls bereit erklärt, in unveränderter Zusammensetzung die nächste Periode zu bestreiten. Er wird von den Stimmberechtigten ebenfalls mit Applaus bestätigt und wieder gewählt.

## **Trakt. 9 Anträge**

Es wurden keine Anträge gemacht.

## **Trakt. 10 Totenehrungen**

Wie auch im vergangenen Jahr, müssen wir konsternieren, 2 Mitglieder wegen Todesfall verloren zu haben.

Alfred Gloor, nach 38 Klubjahren ist er am 4. Oktober 2005 einen Monat nach seinem 80sten Geburtstag verstorben.

August Mäder verstarb am 4. November 2005 im 68sten Lebensjahr unerwartet nach einer schweren Krankheit. Gusti war 20 Jahre im Klub gewesen.

Wir gedenken ihnen mit einer Schweigeminute.

### **Wir gratulieren**

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im ZWKO wird das Veteranenzeichen an 3 Mitglieder übergeben.

Es sind dies Willy Gerber, Dieter Völker und Paul Gasser.

Da keiner der Dreien anwesend ist, wird sie das Abzeichen per Post erreichen.

## **Trakt. 11 Verschiedenes**

Es werden keine Varia vorgebracht, auch unter der Rubrik „Wünsche, Beschwerden, Anliegen“ gibt es keine Meldungen.

So leitet der Präsident die GV bereits Richtung Schlussort. Er bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit, weiters all jenen, die mithelfen, den Winterbetrieb aufrecht zu erhalten sowie den Gästen, die uns die Treue gehalten haben.

Herr Hiltbrand meldet sich kurz zu Wort. Er äussert Lob und Anerkennung für den ZWKO und dessen Vorstand und bedankt sich für die Einladung zu dieser GV.

Für das nachfolgende Nachtessen wünscht Herbert Gloor guten Appetit und lädt diejenigen, die noch nicht gleich nach Hause möchten, zum gemütlichen Zusammensein ins Klubhaus ein.

Die Sekretärin  
Birgitt Virgolini